

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 644 281 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **94112095.8**

(51) Int. Cl.⁶: **D01H 7/86**

(22) Anmeldetag: **03.08.94**

(30) Priorität: **18.09.93 DE 4331801**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
22.03.95 Patentblatt 95/12

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **19.07.95 Patentblatt 95/29**

(71) Anmelder: **Palitex Project-Company GmbH**
Weeserweg 60
D-47804 Krefeld (DE)

(72) Erfinder: **Ballhausen, Ulrich, Dr.**
Kockerellstrasse 21
D-52062 Aachen (DE)
Erfinder: **Franzen, Gustav**
Hauptstrasse 91
D-47877 Willich (DE)
Erfinder: **Lorenz, Rainer, Dr.**
Schmaxbruch 35b
D-41334 Nettetal (DE)
Erfinder: **Lossa, Ulrich**
Winnertzweg 13
D-47803 Krefeld (DE)
Erfinder: **Spix, Guido**
Zeisigweg 3
D-41564 Kaarst (DE)

(74) Vertreter: **Sroka, Peter-Christian, Dipl.-Ing.**
Patentanwalt,
Dominikanerstrasse 37
D-40545 Düsseldorf (DE)

(54) **Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung eines Zwirns.**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung eines Zwirns direkt aus Fasermaterial, indem man mittels mindestens zwei benachbart angeordneten Spinnaggregaten (R1, R2) einzelne Spinnfäden (F1, F2) erzeugt, die zuerst in einer Hohlachse (11) zusammengeführt werden, um diese gemeinsam in einer ersten Fadenlaufrichtung zu durchlaufen, und die anschließend in vorwiegend radialer Richtung aus der Hohlachse (11) herausgeführt werden, um dann - dem Doppeldrahtprinzip entsprechend - ent-

gegengesetzt zur ersten Laufrichtung einen um die Spinnaggregate rotierenden Fadenballon zu bilden und zu durchlaufen und durch einen in der Verlängerung der Hohlachse liegenden Zentrierpunkt (37) einem Aufwickelaggregat zugeführt zu werden, wobei jedem Spinnaggregat aufgelöstes Fasermaterial durch die vom Fadenballon definierte Hüllfläche hindurch zugeführt wird sowie eine zur Durchführung dieses Verfahrens geeignete Vorrichtung.

EP 0 644 281 A3

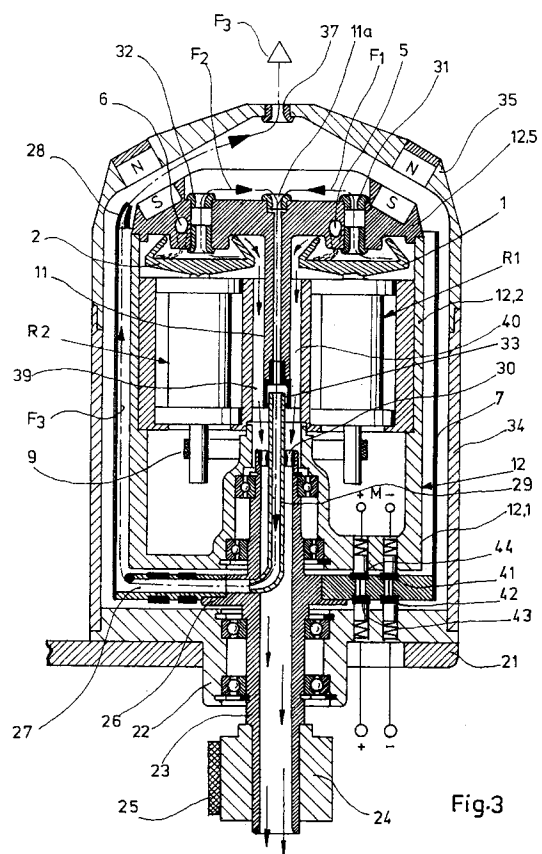


Fig.3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 94 11 2095

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
Y	DD-A-78 710 (REUTER) 20.Dezember 1970 * Spalte 2, Zeile 3 - Zeile 10; Abbildungen *	1-11	D01H7/86
Y	--- KOCH, SATLOW 'Grosses Textil-Lexikon' 1965, DEUTSCHE VERLAGSANSTALT, STUTTGART, BAND 1 *Seite 283, 'Doppeldrahtzwirnverfahren', 1.Absatz*	1-11	
A	--- DE-A-40 23 397 (SSM SCHÄRER SCHWEITER METTLER AG) * das ganze Dokument *	1-17	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			D01H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 19.Mai 1995	Prüfer Tamme, H-M
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	